

Spezialbetten



Serviceanleitung

Stand: 05/2022
(Rev. 1.0)

Inhaltsverzeichnis

1	Maßskizze des Bewegungsraumes	4
2	Beschreibung Handbedienungen	5
2.1	Funktionen der Kundenhandbedienung	6
2.2	Funktionen des ACC-Bedienerpanels	7
2.3	Funktionen der Servicehandbedienung	8
3	Programmierung	9
3.1	Programmierung der Parameter der TV-Position	9
3.2	Programmierung der Parameter der Stehposition	9
3.3	Programmierung der Parameter für die Liegeposition	10
4	Bettverlängerungsmöglichkeiten	10
4.1	Verlängerung am Fußende um 10 cm	10
4.2	Verlängerung am Kopfende um 10 cm.....	11
5	Möglichkeiten der Liegeflächenteilung.....	11
6	Fehlerbehebung	12
6.1	Bedienung über den Handschalter nicht möglich	12
6.2	Bedienung über den Handschalter nur teilweise möglich	13
7	Ersatzteile	13
7.1	Elektrische Komponenten	13
7.2	Sonstige Komponenten	14

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Maßskizze Multidorm Flex.....	4
Abbildung 2:	Kundenhandbedienung.....	5
Abbildung 3:	ACC-Bedienerpanel	5
Abbildung 4:	Servicehandbedienung	6
Abbildung 5:	Tastenbeschreibung der Kundenhandbedienung.....	6
Abbildung 6:	Tastenbeschreibung des ACC-Bedienerpanels	7
Abbildung 7:	Tastenbeschreibung der Servicehandbedienung.....	8
Abbildung 8:	TV-Position	9
Abbildung 9:	Stehposition	9
Abbildung 10:	Liegeposition	10
Abbildung 11:	Montage der Fußtraverse und Fußteilverlängerung (210 cm Liegeflächenlänge)	10
Abbildung 12:	Montage der Kopftraverse und Kopfteilverlängerung (220 cm Liegeflächenlänge)	11
Abbildung 13:	Liegeflächenteilung.....	11
Abbildung 14:	Trennen der Anschlusskabel.....	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Maße zur Maßskizze des Bewegungsraums	4
Tabelle 2: Ersatzteile Elektrische Komponenten	13
Tabelle 3: Ersatzteile Sonstige Komponenten	14

1 Maßskizze des Bewegungsraumes

Für das Multidorm Flex muss folgender Bewegungsraum außerhalb des Pflegebettes unbedingt freigehalten werden. (s. Abbildung 1 & Tabelle 1)

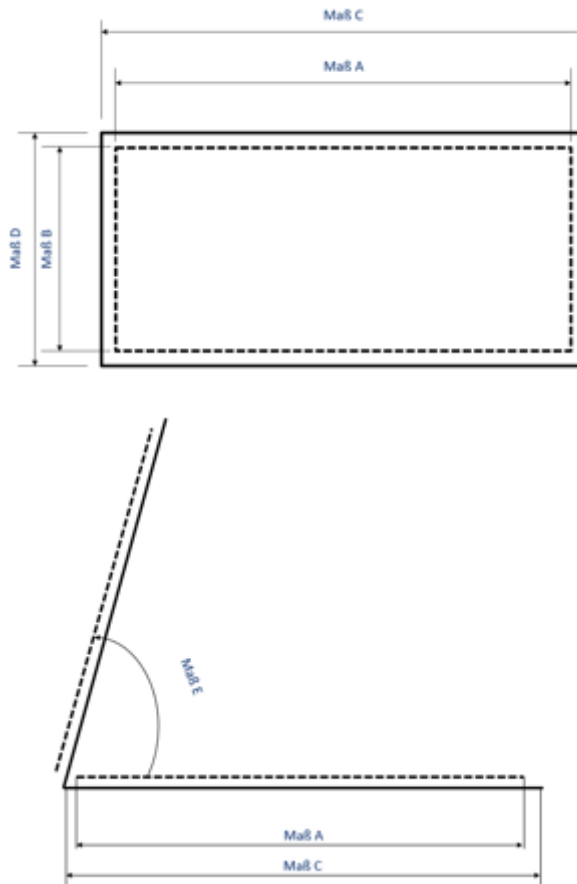


Abbildung 1: Maßskizze Multidorm Flex

Typ	SB-011-H
Maß A	200 cm
Maß B	90 cm
Maß C	205 cm
Maß D	97 cm
Maß E	0 – 85 °

Tabelle 1: Maße zur Maßskizze des Bewegungsraums



Innerhalb des angegebenen Bewegungsraumes dürfen keine Gegenstände, Möbelstücke oder Wände die Stehfunktion beeinträchtigen. (Quetschgefahr)

2 Beschreibung Handbedienungen

Für das Multidorm Flex gibt es eine Kundenhandbedienung für den täglichen Gebrauch (Abbildung 2), ein seitlich an der Liegefläche montiertes Bedienerpanel (Abbildung 3) und einen Service Handschalter V1 (Abbildung 4) für die Initialisierung der Steuerung und Motoren und zur Programmierung der Aufstehparameter.

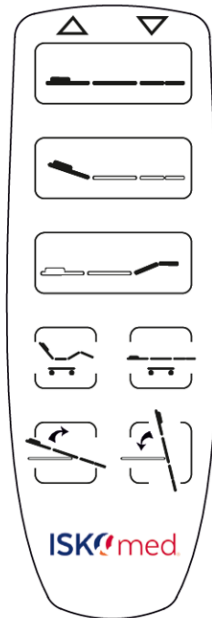


Abbildung 2: Kundenhandbedienung

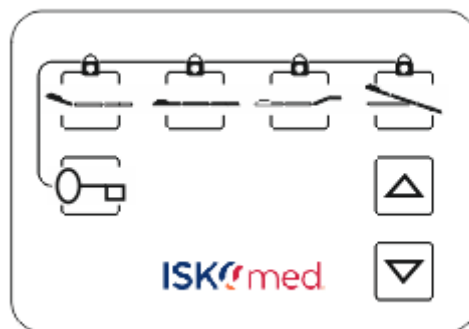


Abbildung 3: ACC-Bedienerpanel

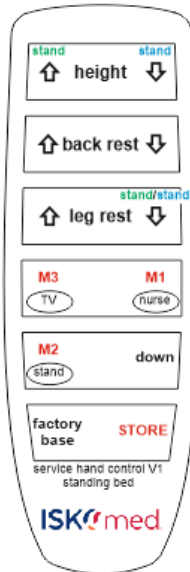


Abbildung 4: Servicehandbedienung

2.1 Funktionen der Kundenhandbedienung

Das Bett wird über eine 5-reihige Kundenhandbedienung oder das ACC-Bedienerpanel gesteuert.

Die oberen drei Reihen unterstützen die einzelnen Motoren, die vierte Tastenreihe steuert die TV-Position und die letzte Reihe steuert den Programmablauf zum Stehen.

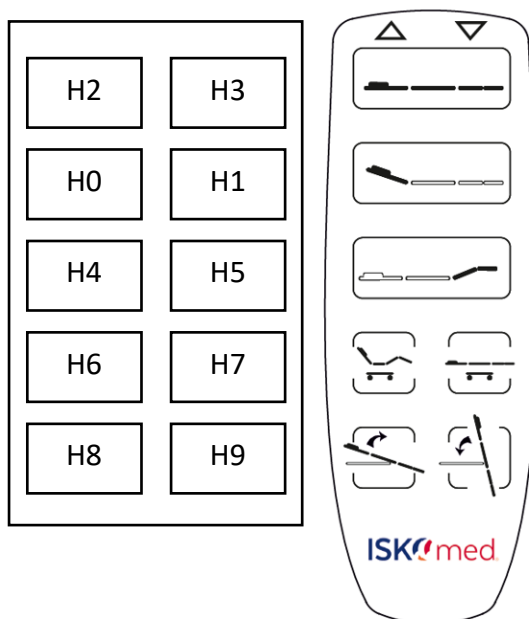


Abbildung 5: Tastenbeschreibung der Kundenhandbedienung

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

Reset:

Zweite Tastenreihe (Kopfteil – auf und ab, H0 + H1) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden). Anschließend muss direkt eine Initialisierung durchgeführt werden.

Ein Reset muss bei einem Fehler im System durchgeführt werden, dadurch werden sämtliche Fehler zurückgesetzt.

Initialisierung:

Zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe (Höhe – auf und ab; H2 + H3) gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

2.2 Funktionen des ACC-Bedienerpanels

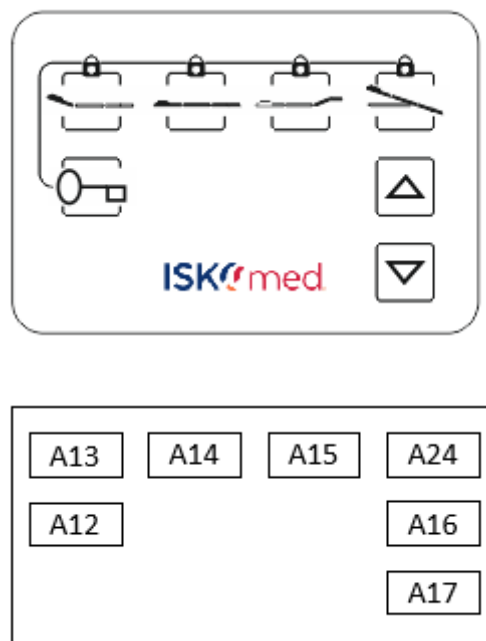


Abbildung 6: Tastenbeschreibung des ACC-Bedienerpanels

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

Reset:

Auf- und Abwärtstaste (A16 + A17) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden). Anschließend muss direkt eine Initialisierung durchgeführt werden.

Ein Reset muss bei einem Fehler im System durchgeführt werden, dadurch werden sämtliche Fehler zurückgesetzt.

Initialisierung:

Zur Initialisierung gleichzeitig die Taste für das Kopfteil und die Stehfunktion (A13 + A24) gedrückt halten bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

Leuchten ein oder mehrere Symbole der ACC-Box so sind diese Funktionen gesperrt. Zum Entsperren das Symbol „Schlüssel“ gedrückt halten und gleichzeitig leuchtendes Symbol antippen bis Diode erlischt. Wenn eine Diode nicht erlischt, ist entweder der Motor defekt oder nicht korrekt angesteckt.

2.3 Funktionen der Servicehandbedienung

Mit dem Service-Handschalter können die Endlagen der Motoren bzw. die maximalen Verstellwege nachjustiert und gespeichert werden. Es können auch die Funktionen einzeln angesteuert werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

Reset - Initialisierung:

Zweite Tastenreihe (Kopfteil – auf und ab, H10 + H11) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden).

Unmittelbar nach dem erfolgten Reset (gleichzeitiges Drücken der 2. Tastenreihe) wird zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe (Höhe– auf und ab; H12 + H13) gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

Werkseinstellung (Zurücksetzen der veränderten Speicherwerte):

Um die Werkseinstellungen wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste H30 „factory base“.

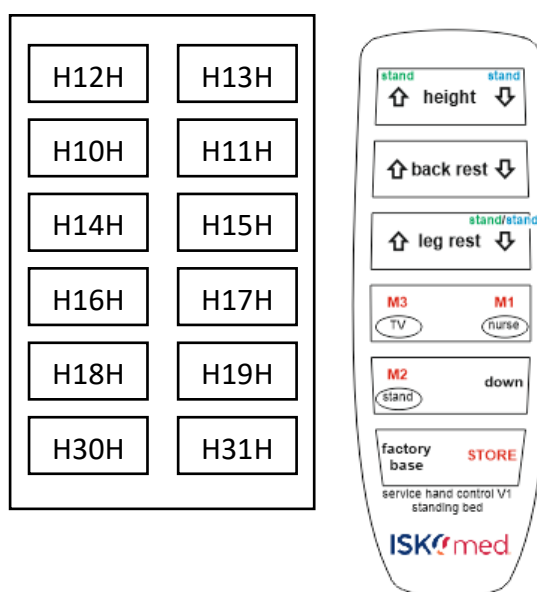


Abbildung 7: Tastenbeschreibung der Servicehandbedienung

3 Programmierung

3.1 Programmierung der Parameter der TV-Position

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 8: TV-Position

Speichern Sie die voreingestellte TV-Position (M3):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die vierte Tastenreihe wird zusätzlich links M3 (H16) gedrückt bis der Signal-Ton nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten kundenspezifischen Werte für die Sitzposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

3.2 Programmierung der Parameter der Stehposition

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 9: Stehposition

Speichern Sie die voreingestellte Stehposition (M2):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die fünfte Reihe wird zusätzlich links M2 (H18) gedrückt, bis das Signal nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten

kundenspezifischen Werte für die Aufstehposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

3.3 Programmierung der Parameter für die Liegeposition

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 10: Liegeposition

Speichern Sie die voreingestellte Liegeposition (M1):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die vierte Reihe wird zusätzlich rechts M1 (H17) gedrückt, bis das Signal nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten kundenspezifischen Werte für die Aufstehposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

4 Bettverlängerungsmöglichkeiten

4.1 Verlängerung am Fußende um 10 cm

Zur Verlängerung des Stehbetts am Fußende benötigen Sie die verlängerte Fußtraverse, welche anstelle der vorhandenen Fußtraverse montiert werden muss. Von der bestehenden Traverse ist das Fußbrett zu demontieren und an der neuen Traverse zu befestigen. Zusätzlich wird das Fußteil der Liegefläche noch mit einem Einsteckteil verlängert. Dieses Einsteckteil muss noch mit den Bohrungen für die Endkappen der Federholzleiste versehen werden. Außerdem muss die Verlängerung entsprechend mit dem vorhandenen Fußteil verbunden werden. (vgl. Abbildung 11)

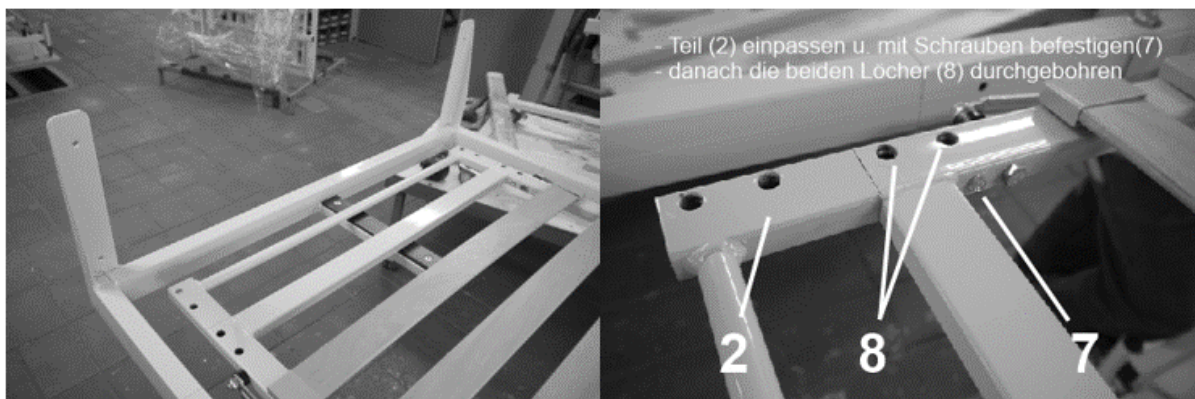


Abbildung 11: Montage der Fußtraverse und Fußteilverlängerung (210 cm Liegeflächenlänge)

4.2 Verlängerung am Kopfende um 10 cm

Zur Verlängerung des Stehbetts am Kopfende benötigen Sie die verlängerte Kopftraverse, welche anstelle der vorhandenen Kopftraverse montiert werden muss. Von der bestehenden Traverse ist das Kopfbrett zu demontieren und an der neuen Traverse zu befestigen. Zusätzlich wird das Kopfteil der Liegefläche noch mit zwei kleinen Einsteckteilen verlängert. Die Einsteckteile müssen noch mit den Bohrungen für die Endkappen der Federholzleiste versehen werden. Außerdem muss die Verlängerung entsprechend mit dem vorhandenen Kopfteil verbunden werden. (vgl. Abbildung 12)

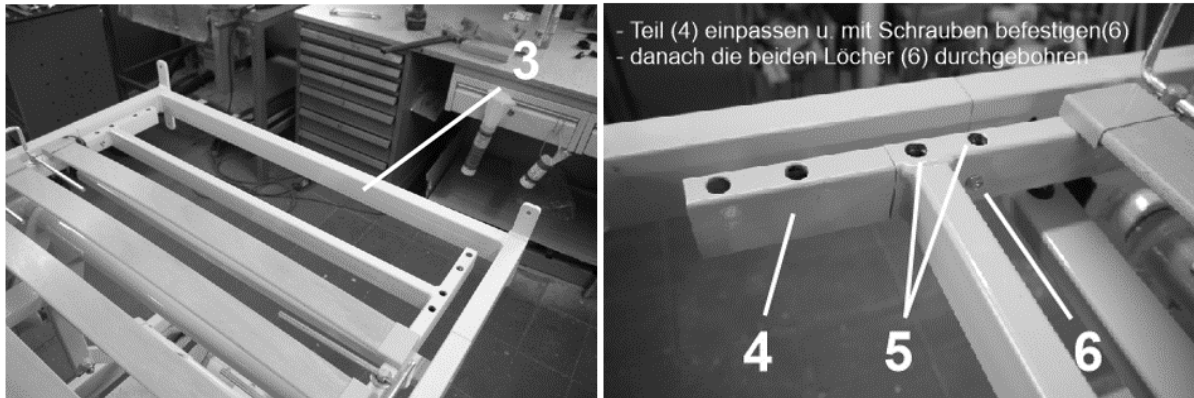


Abbildung 12: Montage der Kopftraverse und Kopfteilverlängerung (220 cm Liegeflächenlänge)

Neben der Liegeflächenverlängerungen sind ebenfalls noch die entsprechende Länge der Seitenholme zu achten. Außerdem muss noch eine 5 cm Verlängerung in den Höhenmotor gebaut werden

5 Möglichkeiten der Liegeflächenteilung

Bitte lösen sie die 2 Schrauben je Seite, welche die Liegefläche auf dem Heberahmen halten. (M12 – 19er Schlüssel) und schrauben Sie die beiden Raster vom Knieknick ab. (vgl. Abbildung 13)

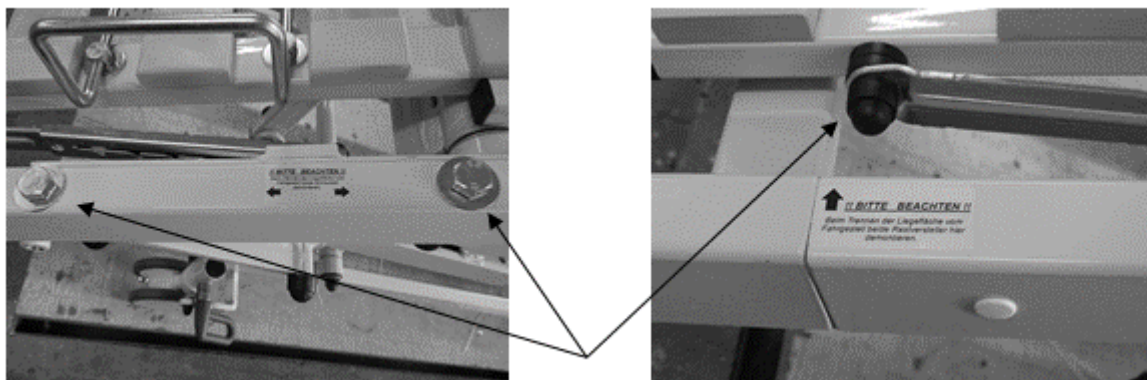


Abbildung 13: Liegeflächenteilung

Bitte lösen sie jetzt die Kabelverbindungen zwischen den Liegeflächenmotoren und dem Heberahmen. (2 Kabelstecker mit Sicherungsring und einen Kabelbinder – vgl. Abbildung 14)

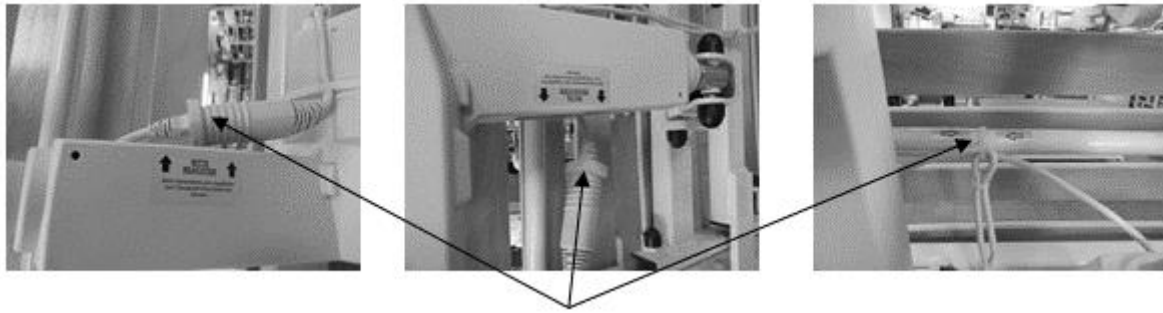


Abbildung 14: Trennen der Anschlusskabel

Jetzt können sie die Liegefläche vom Fahrwerk abnehmen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Nach dem Zusammenbau bitte genau überprüfen, ob alle Schrauben festgezogen sind und die Kabelverriegelungen wieder eingerastet (Sicherungsring) sind.

6 Fehlerbehebung

6.1 Bedienung über den Handschalter nicht möglich

Sie versuchen über den Handschalter die Funktionen des Drehsitzbetts zu steuern, allerdings reagiert das Bett bei keiner der vorhandenen Tasten? Dann sieht der Leitfaden für eine Fehlererkennung folgendermaßen aus:

Ausgangssituation: Bett fährt bei Betätigung der Tasten des Handschalters überhaupt nicht mehr.

1. Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels.
Das Netzkabel könnte die Kontaktierung entweder an der Steckdose oder am Stecker, welcher mit der Steuerung des Betts verbunden ist, verloren haben.
2. Überprüfen Sie das ACC Bedienerpanel.
Die Bedienung kann über das ACC-Panel gesperrt werden. Prüfen Sie, ob die Sperrung entfernt worden ist.
3. Überprüfen Sie, ob das ACC Bedienerpanel bei A13 und A24 gleichzeitig blinkt. Dies deutet auf einen Handschalter defekt hin. Kabel auf Quetschstellen und alle Steckverbindungen der Bedienelemente und der Steuerung prüfen. Entfernen Sie den Handschalter. Beim Handschalterkabel kann es bei fehlerhafter Bedienung zu Quetschungen kommen, welcher durch Einklemmen in den Liegeflächen hervorgerufen werden kann.
4. Überprüfen Sie das Handschalterkabel auf Quetschstellen.
Beim Handschalterkabel kann es bei fehlerhafter Bedienung zu Quetschungen kommen, welcher durch Einklemmen in den Liegeflächen hervorgerufen werden kann.
5. ertönt bei der Handschalterbetätigung ein akustisches Signal, prüfen Sie bitte sämtliche Anschlussverbindungen der Motoren. Sollte sämtliche Antriebe ordnungsgemäß verbunden sein und dennoch ein akustisches Signal ertönen, für Sie einen Reset durch (s. Kapitel 2.3). Reset und Initialisierung ohne den angeschlossenen Handschalter durchführen, um festzustellen, ob der Handschalter defekt ist.

6.2 Bedienung über den Handschalter nur teilweise möglich

Sie versuchen über den Handschalter die Funktionen des Drehsitzbetts zu steuern, allerdings reagiert das Bett nur bei Betätigung der einzelnen Komponenten? Die Tasten Aufstehen „out“ und „in“ funktionieren nicht? Dann sieht der Leitfaden für eine Fehlererkennung folgendermaßen aus:

Ausgangssituation: Lediglich Einzelantriebe lassen sich nicht mehr verstellen.

1. Führen Sie einen Reset bzw. eine Initialisierung des Drehsitzbetts durch:

Reset:

Zweite Tastenreihe gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden).

Initialisierung:

Unmittelbar nach dem erfolgten Reset (gleichzeitiges Drücken der 2. Tastenreihe) wird zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

2. Überprüfen Sie, ob das ACC Bedienerpanel bei einem LED blinkt. Dies deutet auf einen Motordefekt hin. Der Antrieb kann durch das blinkende LED zugeordnet werden.
3. Taschen Sie den defekten Antrieb.

7 Ersatzteile

7.1 Elektrische Komponenten

Pos	Qty	ISKO Art.-No.	Beschreibung	Description
1	2	SB-011.85.091	Steh-, Höhenmotor	Standing, height motor
2	1	SB-011.85.089	Bedienungspanel ACC	ACC control panel
3	1	SB-011.85.088	Handbedienung	Hand control
4	2	SB-011.85.093	Rückenmotor	Back motor
5	1	SB-011.85.094	Oberschenkelmotor	Upper leg motor
6	1	SI-011.80.855	Anschlusskabel Stehmotor	Connection cable stand motor
7	3	SB-011.85.097	Anschlusskabel Höhen-, Rücken, Oberschenkelmotor	Connection cable height, back, thigh motor
8	1	NS-011.85.238	Netzkabel	Power cable
9	1	SB-011.80.835	Steuerung	Control box
10	1	ZLI-00022	Stromversorgung	Power supply
11	1	SI-011.80.825	Sicherungsring, Befestigungsclip	Locking ring, mounting clip
12	1	SB-011.85.096	Verbindungskabel ACC zu MJB	Connecting cable ACC to MJB
13	1	SB-011.85.050	Verschlusskamm Steuerbox	Closure comb Control box

Tabelle 2: Ersatzteile Elektrische Komponenten

7.2 Sonstige Komponenten

Po s	ISKO Art.- No.	Beschreibung	Description
1	NS- 011.85.415	Holz-Seitenholm, Maße: 1990x95x28 mm	Wooden side rail, dimensions: 1990x95x28 mm
2	SB- 011.85.428	Gleitstück, Schieberbaugruppe beige	Slide piece, slide assembly beige
3	SB- 011.80.034	Gasfeder 1600N	gas spring 1600N
4	SB- 109.85.110	Bauchpolster 240 mm x 470 mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 470mm, fabric black
5	SB- 009.85.526	Bauchpolster 240mm x 600mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 600mm, fabric black
6	SB- 011.85.111	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Totalfeststellung (Farbmarkierung: grau / rot)	Double castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with total locking (color marking: grey / red)
7	SB- 011.85.110	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Richtungsfeststellung und Totalfeststellung (Farbmarkierung: grün / rot)	Double swivel castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with directional and total locking (color marking: green / red)
8	SB- 023.80.100	Doppel-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Double step lever left/right, central brake, polyamide
9	SB- 023.80.101	Einfach-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Single step lever left/right, central brake, polyamide

Tabelle 3: Ersatzteile Sonstige Komponenten